

Marilyns Familienbande nach Ostfriesland

KULTUR Zum 90. Geburtstag wird eine Show über die Monroe in Freepsium uraufgeführt

Das Publikum darf einige Überraschungen erwarten. Das wurde jetzt bei der Generalprobe im Gulfhof der „Landkultur“ deutlich.

VON WERNER ZWARTE

FREEPSUM - Marilyn Monroe hätte am kommenden Mittwoch ihren 90. Geburtstag feiern können. Doch der Weltstar starb bereits im Alter von 36 Jahren auf dem Höhepunkt seiner skandalträchtigen Karriere. Die Todesumstände sind bis heute nicht restlos geklärt. Die Oldenburger Musikwissenschaftlerin, Medienspezialistin und Schauspielerinnen Kristina „Kiki“ Beyer ist von dieser Geschichte so fasziniert, dass sie daraus eine Mischung aus Revue, Theaterspiel und Musik entwickelte. Es entstand eine Bühnenshow mit dem Titel „Mensch Marilyn“. Die wird nun am Mittwoch, dem Geburtstagsabend von „MM“, ihre Uraufführung auf der Bühne im Gulfhof der „Landkultur Freepsium“ erleben.

„Die Show ist eine Mischung aus Liedern, Szenen, Moderation, Fiktionalität und authentischen Situationen“, betont Beyer, die in dieser Revue auch die Titelfigur spielt. Begleitet wird sie von professionellen Studio-Musikern, die sich „The Sweet Syncopators“ nennen – in Anlehnung an die Damenband aus der Filmkomödie „Manche mögen's heiß“.

Bei der umfangreichen Recherche habe sie gespürt, dass die Monroe zeit ihres Lebens in ihren künstlerischen



„Kiki“ Beyer als „MM“ und der Saxofonist David Zernak, musikalischer Leiter der Show, mit einem Foto der Monroe in der weltbekannten Pose mit dem weißen Kleid über dem Luftschacht.

BILD: ZWARTE

Fähigkeiten total unterschätzt worden sei, erzählt Kristina Beyer. Am Freitag war sie schon mit ihrem Team in Freepsium: zur Generalprobe. Und dabei wurde auch angedeutet, warum Freepsium in Ostfriesland der Ort der Uraufführung sein soll. So wie die weltbekannten Marx Brothers ihre Wurzeln in Dornum hatten, soll es auch für die Monroe familiäre Bindungen nach Ostfriesland gegeben haben.

Was daran stimmt, können die Zuschauer bei der Premiere erleben. „Warten Sie es ab“, sagt die Titeldarstellerin und lächelt dabei verschmitzt.

Manche Texte der Lieder in der Show „Mensch Marilyn“ werden auf Plattdeutsch gesungen. Wert legt das Ensemble um die vier Live-Musiker und die Darstellerin auf die Tatsache, dass dieser Abend keine Double-Show sein wird. Benutzt würden

abstrakte Details. Es werde nach dem Vorbild von Bertolt Brecht mit Verfremdungseffekten gearbeitet. Man dürfe sich neben den musikalischen Einlagen über Vergleiche von Baseball und Boßeln sowie von Burger und Matjes amüsieren.

Das Bühnen-Geschehen handelt sich immer zwischen Live-Musik mit Titeln wie „My Heart Belongs To Daddy“, „Diamonds Are A Girl's Best Friend“ und dem ro-

mantischen „River Of No Return“ durch die Biografie von Marilyn mit ihren Partnern Arthur Miller, Joe di Maggio, Tony Curtis und Clark Gable. Die Film-Welterfolge kommen dabei nicht zu kurz, wie die Generalprobe verdeutlichte.

Die Zuschauer dürfen sich auf eine rasante und kurzweilige Veranstaltung freuen, die sich angenehm von den üblichen Biografie-Shows abhebt.